



Eine kesse Sohle legten die Gäste beim Medienball aufs Parkett.

Grosse Gala im «Dolder Grand»

Ein Thema bestimmte den Medienball in Zürich: Was muss Bundesrätin Doris Leuthard anders als Moritz Leuenberger machen?

VON ANDRE HÄFLIGER (TEXT) UND BRUNO TORRICELLI (BILDER)

Hoch gestylte Abendkleider, glanzvolle Stimmung und das deutsche Bundesland Mecklenburg-Vorpommern als Ehrengast – das war gestern Abend der 81. Modeball im Zürcher Dolder Grand Hotel. Frage des Abends: Was muss die neue Medienministerin **Doris Leuthard** anders machen als ihr Vorgänger **Moritz Leuenberger**? «Sie muss der staatlichen

SRG zeigen, wo Schluss ist mit der Expansion, damit der Wettbewerb unter den privaten Medien besser spielen kann», erklärte **Albert P. Stäheli**, der CEO der NZZ-Gruppe.

Ins gleiche Horn blies auch Schauspieler **Esther Gensch** (Ex-«Lüthy und Blanc»): «Sie muss liberaler werden und die privaten Medien mehr fördern.» Warum? «Damit die Monopolstellungen in der Schweizer Medienszene aufge-

weicht werden und somit die Konkurrenz besser spielen kann.»

Der Ende Jahr abtretende SRG-Generaldirektor **Armin Walpen**, nach einer Herzoperation zwei Monate ausser Gefecht, betrat erstmals wieder «ganz gesund und munter» die grosse Showbühne. Und wehrte sich: «Ich bin überzeugt, dass Frau Bundespräsidentin Leuthard den Stellenwert des Service public in unserem Land richtig einzuschätzen weiss

und ausserdem die Unabhängigkeit mit Überzeugung hochhalten wird. Ich freue mich!» Raiffeisenbank-CEO **Pierin Vincenz** aber entgegnete: «Es muss in der Medienlandschaft wieder mehr Wettbewerb herrschen, vor allem bei Radio und Fernsehen. Sonst läuft die Branche Gefahr, dass sie wie bei einem Grossteil der Banken auf eine explizierte Staatsgarantie zählen kann, was zu enormen Wettbewerbsverzerrungen führt.»



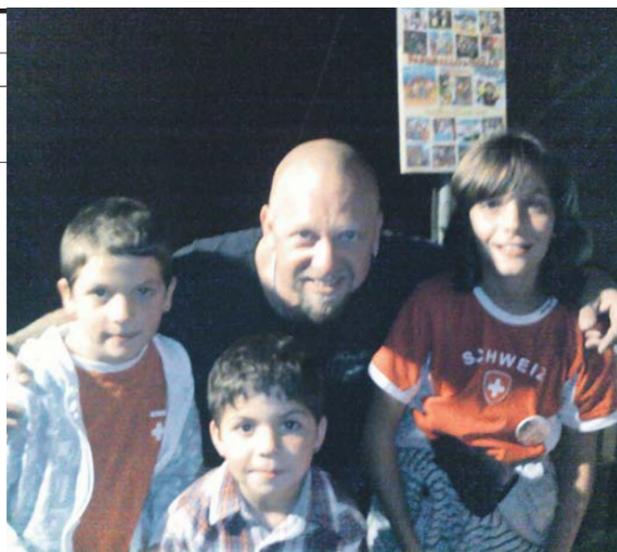
1 Ex-Swissair-VR Eric Honegger und seine Ehefrau. | 2 Gut gelaunt: Raiffeisen-CEO Pierin Vincenz mit seiner Ehefrau Nadja. | 3 Auffällig: Bauunternehmer Walter Beller und seine Irena. | 4 Ringier-Schweiz-Chef Marc Walder mit Gattin Susanne. | 5 Verleger Jürg Marquard kam mit seiner Ehefrau Raquel. | 6 CVP-Politiker Achille Casanova mit Ehefrau Erica.

DER PROMI UND ICH

Mit dem Buezer-Rocker Gölä bei Papagallo und Gollo

Anlässlich der Aufführung von «Papagallo & Gollo – die Show» vorletzten Samstag in Aarau gab der Berner Sänger Gölä im Anschluss seinen Fans Autogramme, unter anderem auch (von links) Basil (9), Quirin (6) und Flavia Peter (11) aus Wittnau AG. Die drei Kinder mochten Göläs Musik schon früher, aber nach diesem sympathischen Treffen sind sie erst recht Fans und wollen unbedingt ans nächste Gölä-Konzert.

Schicken Sie uns Ihr Promi-Foto an promi@sonntagonline.ch. Mehr dazu auf www.sonntagonline.ch



PROMI- WEBSITE



Lorenz Keiser geht unter die Filmemacher. Am 25. November startet die Kino-Komödie «Länger Leben» von und mit dem Zürcher Kabarettisten. Dabei kann er auf die schauspielerische Unterstützung von Mathias Gnädinger und Leonardo Nigro zählen. Auf seiner Homepage gibts auch gleich den Trailer dazu. Zudem kündigt Keiser online sein neues Bühnenprogramm «Big Bang» an, das im Januar Premiere feiert. Die Website ist zwar nicht besonders modern, doch bietet sie einige Highlights: zum Beispiel eine Videogalerie mit YouTube-Clips von Keisers Auftritten, einer übersichtlichen Biografie sowie einem Onlineshop, in dem seine Fans Bücher und CDs kaufen können.

www.lorenzkeiser.ch

SCHLAGLICHT



Julia Saner (18) ist nicht zu stoppen: Diese Woche angelte sich das Berner Model bei einem Casting in Paris den Job für eine weltweite Valentino-Kampagne. «Gemeinsam mit einem anderen Mädchen ist Julia das neue Aushängeschild des italienischen Luxuslabels Valentino», schwärmt ihre Entdeckerin und Managerin **Ursula Knecht**. Die Bilder mit dem Gesicht von Saner sollen bereits Anfang 2011 in sämtlichen namhaften Modezeitschriften auf der ganzen Welt erscheinen.

Neue Seiten von Musiker und Filmemacher **Dieter Meier** (65): «Ich bin der Meister im Geschirrabwaschen», outete sich der Yello-Sänger diese Woche im Interview mit der VIP-Onlineplattform «promiagent.ch». Selten sei der Erfolg so rasch sichtbar, wie beim Abwaschen. «Ich habe auch schon verschiedene interne Wettkämpfe gewonnen.» Er sei sich auch überhaupt nicht zu schade, um andere Hausarbeiten zu erledigen.



Am kommenden Donnerstag moderiert Ex-Miss-Schweiz **Jennifer Ann Gerber** (28) das neue TV-Magazin «Golfers Only» (21.30 Uhr) auf dem Kanal des Schweizer Sportfernsehens. In der ersten Sendung berichtet sie über die besten Schweizer Golfer und über die golfverrückteste Familie der Schweiz. Gerber zu ihrem Engagement: «Ich freue mich auf die neue Sendung, und da ich selber sehr gerne golfe, passt das Projekt super zu mir.»



Hollywoodschauspieler **Bruce Willis** (55) hat sein «taffes Image satt». «In absehbarer Zeit will ich keinen Cop, keinen FBI-Mann und keinen CIA-Agenten mehr spielen», sagte der Schauspieler der Zeitschrift «TV Movie». Aktuell ist er in der Action-Komödie «R.E.D. Älter, härter, besser» als ehemaliger Geheimagent zu sehen. Tatsächlich sei er keineswegs ein harter Kerl: «Ich bin so harmlos, dass ich nicht mal meinen Kindern Angst einjagen kann.»